

zusammen. tun.



Diakonie Hasenberg



**Schickeria**  
Secondhand-Laden



# VOR LANGER ZEIT GAB ES MAL EINE IDEE

Ein Ladengeschäft im bis dahin sehr unterversorgten Münchner Norden sollte her! Die Anfänge der Schickeria gehen deshalb auch auf Kleidertausch-Nachmittage zurück, es gab Sonder-Verkaufsnachmittage im Stadtteilcafé, zu denen die Nachbar\*innen im Viertel eingeladen wurden.

Egal ob Brautmode oder Sommerbekleidung – die Aktionstage haben sich schnell zu einer Attraktion für die Nachbarschaft entwickelt, zu der man gern zusammengekommen ist.





# SCHICKERIA - MEHR ALS EIN TYPISCHER SECONDHAND- LADEN

Sie ist eine Schatzkiste für einzigartige Lieblingsstücke, ein nachbarschaftlicher Treffpunkt und Garant für besondere Begegnungen, bei denen die Neuigkeiten des Viertels ausgetauscht werden.

Sie ist ein wertvolles Projekt für unsere freiwillig engagierten Mitarbeitenden, eine offene Tür zu den Beratungsangeboten unseres Trägers (zwischen Kleidungsständern und Schuhregalen schütten Kund\*innen und Nachbar\*innen ihr Herz aus).

Sie ist ein Kontrapunkt gegen Ressourcenverschwendung und seit 15 Jahren ein erfolgreiches Projekt für gesellschaftliche Teilhabe.

# MODE MIT HERZ UND SEELE

**Zusammenarbeit:** "Wir haben halt das berühmte System, jede hat ihren Ständer und um den kümmert sich jede. Es geht alles ganz gut. Jede ist für die andere mitverantwortlich. Das geht Hand in Hand".

**Verhältnis zu Kund\*innen:** "Man ist ja sowieso für die Kund\*innen alles: Psychologin, Pfarrerin, usw. Wenn jemand von der Stammkundschaft da ist, dauert ein Gespräch manchmal sehr lange."







**HIERHER  
KOMME ICH  
GERNE. HIER  
FIND ICH  
IMMER WAS  
SCHÖNES.**

KUNDIN





WIR ARBEITEN  
FURCHTBAR  
GERNE  
ZUSAMMEN.  
DA ENTWICKELT  
SICH AUF DAUER  
EINE ROUTINE.





### 15 JAHRE SCHICKERIA SECONDHAND-LADEN

Am 15. September 2022 feierten wir den **15. Geburtstag des Schickeria Secondhand-Laden** im Hasenbergl. Gerne nutzen Mitarbeiter\*innen und Kolleg\*innen aus der Disko, Hasenbergl die Möglichkeit, gemeinsam lustigere Momente der Schickeria-Renne passieren zu lassen und wamen gerne mit einander ins Gespräch.

Unsere Schickeria ist mehr als ein typischer Secondhand-Laden: Sie ist eine **Schatztruhe für einzigartige Lieblingstücke**, ein nachbarschaftlicher Treffpunkt und Garant für besondere Begegnungen, bei denen die Neugierde des Viertels ausgeschautsprudelt für unsere freiwillig engagierten Mitarbeiter\*innen, eine offene Tür zu den Beratungsgangloten unseres Trügers

(zwischen Kleidungsstücken und Schatztruhen schätzen Kund\*innen und Nachbar\*innen ihr Herz aus, ein Kontrastprogramm gegen Ressourcenverschwendung und seit 15 Jahren ein erfolgreiches Projekt für gesellschaftliche Teilhabe: erklärt Einrichtungsleitung Evangelia Kostopoulou.

Die Idee der Schickeria Secondhand-Laden, wie wir sie heute kennen, ist im Rahmen eines Frauenfrühstücks vor mehr als 15 Jahren geboren. Gemeinsam mit Sozialpädagog\*innen und hier Anwohner\*innen des Hasenbergl regelmäßig zusammengekommen und haben bei einem Frühstück im familiären Rahmen verschiedene Einlässe zur Verbesserung der Lebensqualität im Hasenbergl Ford besprochen und konkrete Projekte dazu organisiert.

Ein gemeinsamer Treffpunkt für nachbarschaftlichen Austausch sollte knapper wird, weniger. Die freundliche Atmosphäre und das Beratungsganglot bis dahin sehr ein Ladengeschäft im bis dahin sehr. Die unterversorgten Münchner Norden. Die Anfänge der Schickeria gehen deshalb auch auf Kleideraustausch-Nachmittage zurück, es gab Sonder-Verkaufsnachmittage im Stadtteilcafé, zu denen die Nachbar\*innen im Viertel eingeladen wurden. Egal ob Brautmode oder Sommerbekleidung – die Aktionstage haben sich schnell zu einer Attraktion für die Nachbarschaft entwickelt, zu der man gern zusammengekommen ist. Rasch war klar, dass ein regelmäßiges Angebot notwendig und gewünscht ist. Im Juli 2007 wurde schließlich die Schickeria Secondhand-Laden feierlich eröffnet.

Secondhandläden aufsuchen, am Ende des Monats, wenn das Geld knapper wird, weniger. Die freundliche Atmosphäre und das bunte Angebot kommen gut an. „Bei uns kann man sich chic, nach der aktuellen Mode kleiden. Aber wir führen auch besondere Einzelteile für wirkliche Modelielhaber“, erzählen die Frauen, die oft schon seit vielen Jahren freiwillig engagiert in der Schickeria tätig sind – mit viel Spaß und Verantwortungsgelüht. Sie schätzen das familiäre Miteinander mit den Kolleg\*innen und Kund\*innen. „Die Schickeria ist einfach ein Treffpunkt für die Leute aus dem Viertel“. Die Mitarbeiter\*innen der Schickeria – was ganz unterschiedliche Biografien – was ihnen gemeinsam ist, ist die Überzeugung, einen wertvollen Beitrag zu leisten. „Wir haben hier eine sinnvolle Beschäftigung gefunden, Kolleg\*innen, die zu Freunden geworden sind. Mit unseren Kund\*innen stehen wir in einem engen Kontakt und nehmen Anteil an deren Lebensumständen.“



SEITE 6

NACHBARSCHAFT





# 15 JAHRE SCHICKERIA

Am 15. September 2022 feierten wir den 15. Geburtstag des Schickeria Secondhand-Ladens im Hasenberggl. Gerne nutzten Mitarbeitende, Ehemalige, aber auch Unterstützer\*innen und Kolleg\*innen aus der Diakonie Hasenberggl die Möglichkeit, gemeinsam bedeutende Momente der Schickeria Revue passieren zu lassen und kamen gerne mit einander ins Gespräch.

Die Idee des Schickeria Secondhand-Laden, wie wir sie heute kennen, ist im Rahmen eines Frauentreffens vor mehr als 15 Jahren geboren. Gemeinsam mit Sozialpädagog\*innen sind hier Anwohnerinnen des Hasenberggls regelmäßig zusammengekommen und haben im familiären Rahmen verschiedene Einfälle zur Verbesserung der Lebensqualität im Hasenberggl Nord besprochen und konkrete Projekte dazu organisiert.

Ein gemeinsamer Treffpunkt für nachbarschaftlichen Austausch sollte her, ein niederschwelliger Zugang zu Beratungsangeboten und nicht zuletzt ein Ladengeschäft im bis dahin sehr unterversorgten Münchner Norden. Die Anfänge der Schickeria gehen deshalb auch auf Kleidertausch-Nachmittage zurück, es gab Sonder-Verkaufsnachmittage im Stadtteilcafé, zu denen die Nachbar\*innen im Viertel eingeladen wurden. Egal ob Brautmode oder Sommerbekleidung – die Aktionstage haben sich schnell zu einer Attraktion für die Nachbarschaft entwickelt, zu der man gern zusammengekommen ist. Rasch war klar, dass ein regelmäßiges Angebot notwendig und gewünscht ist. Im Juli 2007 wurde schließlich der Schickeria Secondhand-Laden feierlich eröffnet.

An den Geschäftstagen sind es oft bis zu 30 Kundinnen und Kunden, die den Secondhandladen aufsuchen, am Ende des Monats, wenn das Geld knapper wird, weniger.

Die freundliche Atmosphäre und das bunte Angebot kommen gut an. „Bei uns kann man sich chic, nach der aktuellen Mode kleiden.

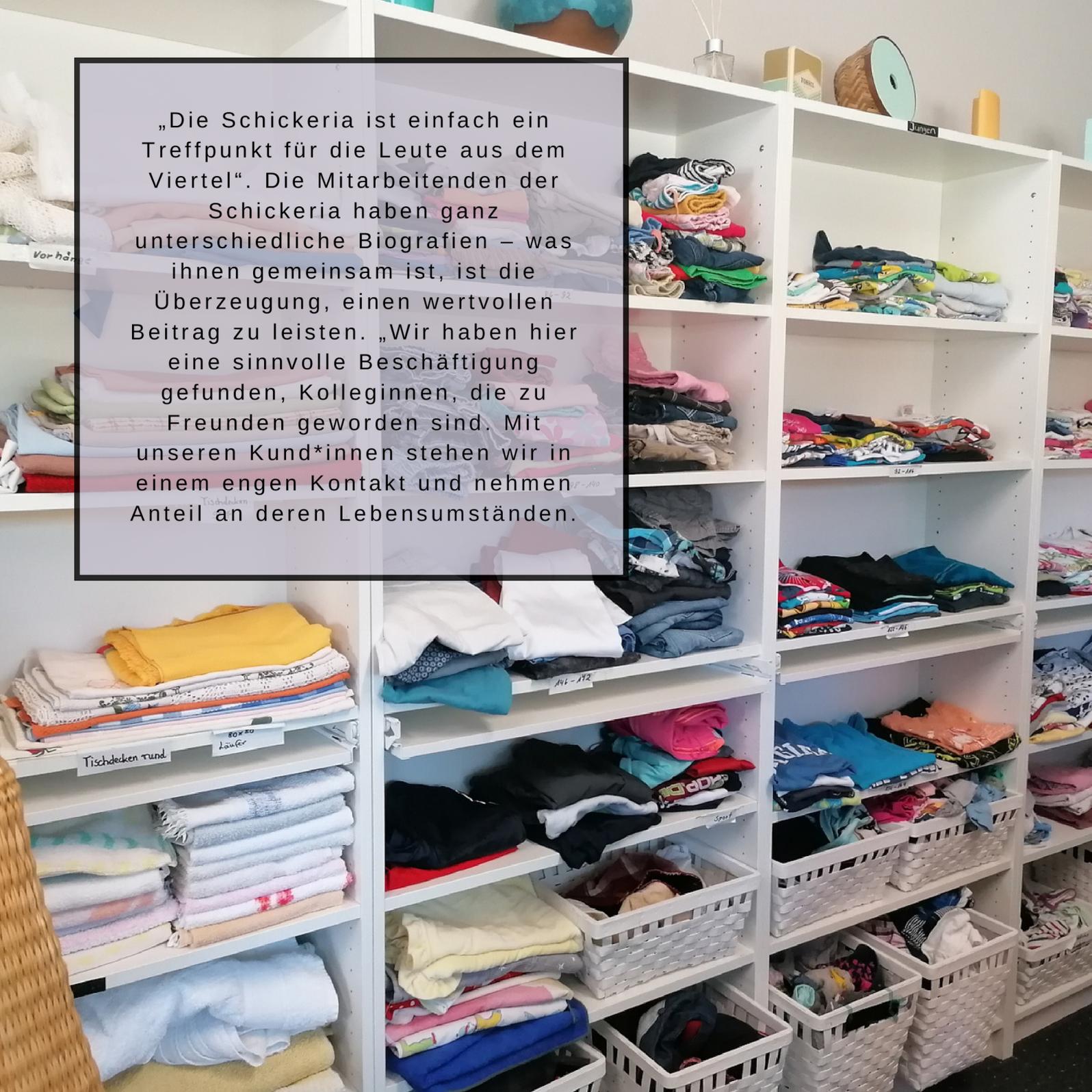
Aber wir führen auch besondere Einzelteile für wirkliche Modeliebhaber“,

erzählen die Frauen, die oft schon seit vielen Jahren

freiwillig engagiert in der Schickeria tätig sind - mit viel Spaß und Verantwortungsgefühl.

Sie schätzen das familiäre Miteinander mit den Kolleg\*innen und der Kundschaft.





„Die Schickeria ist einfach ein Treffpunkt für die Leute aus dem Viertel“. Die Mitarbeitenden der Schickeria haben ganz unterschiedliche Biografien – was ihnen gemeinsam ist, ist die Überzeugung, einen wertvollen Beitrag zu leisten. „Wir haben hier eine sinnvolle Beschäftigung gefunden, Kolleginnen, die zu Freunden geworden sind. Mit unseren Kund\*innen stehen wir in einem engen Kontakt und nehmen Anteil an deren Lebensumständen.“

Tischdecken rund

60x90  
Läufer

145 - 172

Spool

32 - 44

32 - 44

Junen

Vorhän

34 - 52

17 - 190

# SCHICK SCHICK SCHICKERIA

Ja in München gibt's an Ladn,  
der muss ganz was Bsonders sei,  
da laden's solche Leit wie di und mi  
ganz herzlich ei -  
in'd Schickeria, in'd Schickeria.

Jeder is a Superstar und  
find a Gwand ganz wunderbar  
In da Schickeria

**SchickSchick SchickSchicka  
Schickeria  
SchickSchick SchickSchicka  
Schickeria**

Ja mei, wie kummst denn du doher,  
gscheid ozong muasst schon sei,  
des Team in der Schickeria  
hilft Dir zum besondern Style  
in da Schickeria, in da Schickeria.

Seit 15 Jahr geht des jetzt scho  
des ganze Hasenberg is froh  
Wegn da Schickeria.

**SchickSchick SchickSchicka  
Schickeria  
SchickSchick SchickSchicka  
Schickeria**

Ja in München gibt's an Ladn,  
der muss ganz was Bsonders sei,  
da laden's solche Leit wie di und mi  
ganz herzlich ei  
in'd Schickeria, in'd Schickeria.

Jeder is a Superstar und  
find a Gwand ganz wunderbar  
In da Schickeria

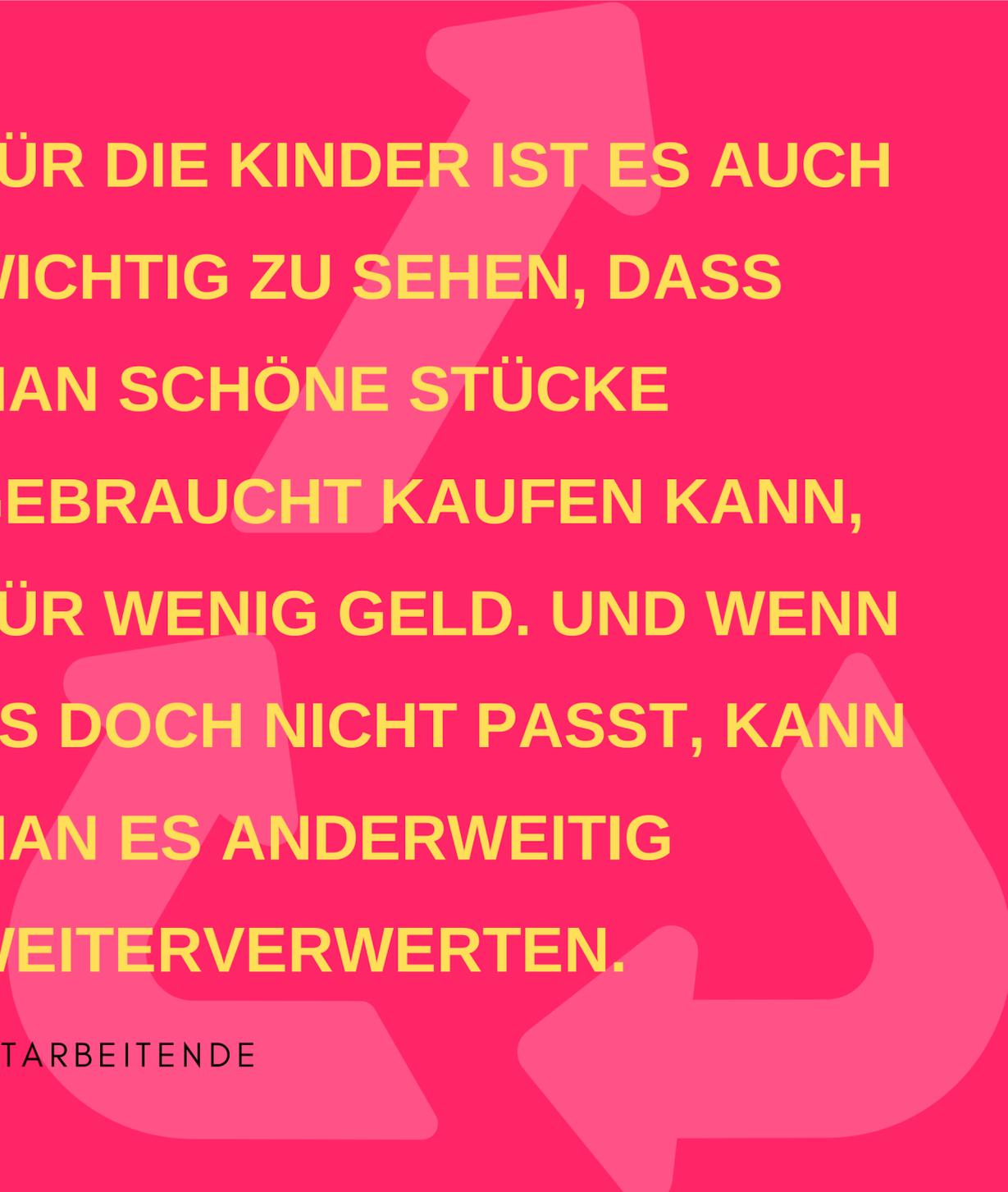
**SchickSchick SchickSchicka  
Schickeria  
SchickSchick SchickSchicka  
Schickeria**

Ich war in der Planungs-, Gründungs- und Aufbauphase fasziniert und begeistert, wieviel ein „zusammen.tun“ bewirken kann, also wenn alle an einem Strang ziehen und alle etwas dazu beitragen:

- *8 Frauen aus dem Hasenberggl wollten einen Secondhand-Laden aufbauen und waren bereit, ehrenamtlich den Laden zu betreiben*
- *eine Mitarbeiterin der Stadtteilarbeit versprach den 8 Frauen, sie bei der Realisierung zu unterstützen und mitzuwirken*
- *ein Vermieter unterstützte das Vorhaben, indem er zu einem Mietpreis von 1 € /qm eine Ladenfläche zur Verfügung stellte*
- *eine Mitarbeiterin der Diakonie Hasenberggl aus dem Finanzwesen der Diakonie Hasenberggl stellte sofort einen Förderantrag bei einer Soziallotterie, um die Erstausrüstung finanzieren zu können*
- *alle Kolleg\*innen waren von der Idee begeistert und erzählten es weiter*
- *und sehr viele Münchner Bürger\*innen, die über Mundpropaganda oder aus der Lokalpresse von der Ladeneröffnung erfuhren, öffneten die Kleiderschränke und brachten Ware, vom Babystrampler über Mode für Teenager bis zu einer kompletten Trachtenausstattung.*

Die Gründung und der Aufbau der Schickeria war eines der schönsten Projekte, die ich in meiner beruflichen Laufbahn begleiten durfte. Umso mehr freut es mich, dass die Schickeria der Laden für Secondhand-Kleidung im Hasenberggl geworden ist, bis heute.

DORIS GRAHAMMER



**FÜR DIE KINDER IST ES AUCH  
WICHTIG ZU SEHEN, DASS  
MAN SCHÖNE STÜCKE  
GEBRAUCHT KAUFEN KANN,  
FÜR WENIG GELD. UND WENN  
ES DOCH NICHT PASST, KANN  
MAN ES ANDERWEITIG  
WEITERVERWERTEN.**

MITARBEITENDE



### **Ein zweites Leben**

**schenken:** Aus den Stücken, die in der Schickeria nicht verkauft werden, sollen "neue"

Gebrauchsgegenstände entstehen.

Wir laden ein zu speziellen Upcycling-Workshops und Nähtreffs in unsere Nachbarschaftsbüros. Alle Termine gibt es unter

<https://www.diakoniehasenberg.de/stadtteilarbeit>

# CYCLING

Upcycling ist eine unserer Methoden, den Stücken aus der Schickeria, die keine\* Liebhaber\*innen finden, ein zweites Leben zu schenken. Wir wollen die Stücke weiterverwerten und neu nutzen. Dabei können wir gleichzeitig Abfall reduzieren und kreativ sein. Einige der gängigen Upcycling-Ideen sind alte Klamotten zu bemalen, zu nähen oder zu verwandeln, alte Möbel mit kreativen Ideen neu zu gestalten oder alte Stoffreste zu "quilt".

## Vorteile von Upcycling

- Wiederverwenden statt wegwerfen!
- Günstig und einzigartig neue Objekte und Schätze gewinnen.
- Kreatives Ventil

WAS AUCH GUT ANKOMMT,  
IST UNSERE  
**VERSCHENKE-KISTE.**  
DORT LIEGEN SACHEN WIE  
ALTE STOFFTIERE,  
KOCHBÜCHER UND  
SCHLITTSCHUHE DRIN. ODER  
TEXTILIEN, DIE NICHT MEHR  
GANZ IN ORDNUNG SIND.  
DENEN EIN KNOPF FEHLT.





**Schickeria**  
Secondhand-Laden

SCHICKERIA  
Secondhand- Laden  
Weitlstr. 146  
80995 München

Tel. 089 452 376-08

Evangelia Kostopoulou  
Tel. 089 452 235 580

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di 10.00 – 14.00 Uhr

Mi 11.00 – 15.00 Uhr

Do und Fr 13.00 – 17.00 Uhr



Unterstützt von der



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

Amt für Wohnen  
und Migration